Olympischer Sport-Club Berlin

DER OSCER

Heft 4 November 2017

Foto: Tabea Polziehn

Unsere Nummer 1: „Izzy"

Fred Isaac Fleurisson ist eines der größten Nachwuchstalente unserer Leichtathletikabteilung

OSC-Fan-Artikel

GRÖSSERE STÜCKZAHLEN, ANDERE FARBEN UND... KÖNNEN GERNE BESTELLT WERDEN*

KAPUZENJACKEN marine M-XL	20,00 €
KAPUZENJACKEN marine XXL	20,00 €
KAPUZENJACKEN burgund S-XXL	20,00 €
WINDBREAKER royalblau M-XXL	16,50 €
T-SHIRTS burgund 128,140	5,50 €
T-SHIRTS burgund S-XXL	6,50 €
T-SHIRTS grau S-XXL	6,50 €
T-SHIRTS gelb S-XXL	6,50 €
POLO-SHIRTS grau S-XXL	11,50 €
OSC-SCHLÜSSEL- anhänger	5,00 €
HIRSCHLOGO zum Aufnähen	2,50 €

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

OSC Anstecker

***in der OSC-Geschäftsstelle. Bitte Angela Gutzmann anrufen: Tel. 787 022 35**

Präsidentin: Jana Hänsel
Rathausstr. 64a, 12105 Berlin,
Tel. 706 46 16, j.haensel@osc-berlin.de

Vizepräsdent: Peter Hannemann
Rixdorfer Str. 76, 12109 Berlin
Tel. 684 47 04, p.hannemann@osc-berlin.de

Vizepräsident: Friedbert Schuckert
Habelschwerdter Allee 13, 14195 Berlin,
Tel. 831 19 99

Ehrenpräsident: **Horst Wildgrube**
Borussiastr. 19, 12103 Berlin, Tel. 751 26 94
und Jürgen Fiedler Hindenburgdamm 102,
12203 Berlin ,Tel 825 25 32

Schatzmeister: Ingo Willoh
Bismarckstr. 76, 12157 Berlin,
Tel. 0179 132 47 84
schatzmeister@osc-berlin.de

Sportwart für Freizeit u. Gesundheit:
n.n
Hauptfestwartin: Christine Hannemann
Tel.: 0172 723 2567, Rixdorfer Straße 76,
12109 Berlin, p.hannemann@osc-berlin.de

Hauptjugendwarte:
Michaela Stenzel Tel. 0176 622 489 20
Michael Kant Tel. 0177 772 2000

Presse- & Medienwart: Hans-G. Ernst
Eisenacher Str. 45, 10823 Berlin
Tel. 852 08 55, Mobil: 0171- 472 33 04
redaktion@osc-berlin.de

Rechtsberater: Jens-Paul Wernitzki
Neue Kantstrasse 14, 14057 Berlin
Mobil: 0177 772 14 53

Schriftführerin: **Michaela Ferenz**
Derfflinger Str. 41, 12249 Berlin, Tel. 782 46 97
Mobil: 0177 933 08 13, m.ferenz@osc-berlin.de

DER OSCER
vom Olympischen Sport-Club Berlin e.V.

…erscheint viermal jährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Insbesondere werden aktuelle vereinsinterne Mitteilungen u. Berichte veröffentlicht. Eine Gewähr der Veröffentlichung eingesandter Manuskripte wird nicht übernommen. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar. Piktogramme ©1976 by ERCO.

OSC-Geschäftsstelle: Angela Gutzmann
Priesterweg 8, 10829 Berlin, Tel. 787 022 35
Fax 787 022 38, post@osc-berlin.de
www.osc-berlin.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do
15:30 – 19:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr.

Impressum:
Redaktion: Hans-Günter Ernst,
redaktion@osc-berlin.de
Layout/Satz: Maria Herrlich,
Anzeigen: Preisliste Nr.: 9 / 93.
Redaktionsschluss Heft 1–4:
2. Februar, 2. Mai, 2. August, 2. November
Herausgeber: Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Präsidium 4
Eis- & Rollkunst 10
Eishockey 10
Fechten 13
Gymnastik 15
Handball 19
Leichtatlethik 21
Tanzen 27
Tennis 33
Tischtennis 36
Turnen 41
Ehren- und Geburtstagstafel 42
Adressen der Abteilungen 44
Neue Mitglieder 46
Kursangebote 47

Zum Jahreswechsel 2017 / 2018

Jana Hänsel

Ein aufregendes Jahr verabschiedet sich. In den USA wurde Donald Trump als 45. Präsident vereidigt, Emmanuel Macron gewinnt die Wahlen in Frankreich und auch in unserem Land fanden Neuwahlen statt. Aus sportlicher Sicht gewinnen die New England Patriots das fünfte Mal den Superbowl, die Fußballnationalmannschaft Deutschland U21 wird Europameister, die Tour de France startet in Düsseldorf. So könnte man pausenlos weiter schreiben.

Aber kehren wir in den OSC Berlin zurück, denn das interessiert uns alle am meisten. Es war auch für uns ein bewegtes Jahr. Wir zählen derzeit 2.425 Mitglieder, die aktiv unser attraktives Sportangebot nutzen. Natürlich gibt es da viel zu berichten.

Im Februar bereits führte der Verein unter der Leitung des Hauptsportwartes Frank Stenzel und in Zusammenarbeit mit dem Assistenten Maximilian Fauser die kleine Meisterehrung durch. Es wurden alle Meister in die Tennisabteilung zu einem Buffet eingeladen und beglückwünscht. Die jährliche Ehrung soll die Sportler abteilungsübergreifend zusammen bringen. Dies ist mit der Veranstaltung durchaus gelungen und macht Lust auf mehr.

Die sportlichen Schwerpunkte der **Leichtathletikabteilung** liegen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, nicht so stark bei den Erwachsenen, aber dann wieder intensiv in den Seniorenklassen. Beginnen wir mit einigen herausragenden Leistungen der Leichtathleten, die über das ganze Jahr verteilt in den unterschiedlichsten Disziplinen und Altersklassen die Wettkämpfe bereisen und Medaillen sammeln. Bei Europäischen Seniorenmeisterschaften gewann Claudia Kodel das Kugelstoßen in der Klasse W45, Dr. Klaus Goldammer wurde Zweiter im Marathonlauf der Klasse M65. Auf der deutschen Ebene war Dr. Klaus Goldammer der absolute Medaillensammler, der insgesamt fünf Deutsche Senioren-Meistertitel erlaufen hat! Die OSC-Mannschaft gewann die Crossmeisterschaft in der Altersklasse M40/45. Unsere Kinder, Jugendliche, Männer, Frauen und Senioren gewannen im Laufe des Jahres insgesamt 59 Berliner Meistertitel, das lässt sich schon sehen. Leider gibt es auch Schwierigkeiten: Es fehlen uns Übungsleiter und Trainer für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, alle möglichen Werbemaßnahmen haben bisher wenig Erfolg gebracht. In Berlin gehört die Abteilung zu den herausragenden Wettkampforganisatoren: Abendsportfeste mit elektronischer Zeitmessung, regelmäßige Werfertage, Kinderveranstaltungen über das ganze Jahr. Auch hier sucht man nach Organisationshelfern sowohl zum Wettkampf auf dem Platz als auch in der Veranstaltungsvorbereitung und der Abwicklung im Büro.

Den **Tänzern** sei der nächste Abschnitt gewidmet. Der Vizeweltmeistertitel Alexandra Kley und Gerd Faustmann sei zuerst genannt. Im Anschluss an die Weltmeisterschaft gewann das Paar unangefochten die WDSF Open der Senioren II S-Standard. Nach zahlreichen weiteren Erfolgen wurde das Paar im Juni zum 3. Mal in Folge Deutscher Meister. Bei den Landesmeisterschaften Berlin Brandenburg wurden 9 Startklassen ausgetanzt. Den Berliner Meistertitel brachten Ingo Madel und Rosina Witzsche in den OSC. Dicht folgten Björn Cremer und Anne Knuth als Vizemeister. Ebenso Vizemeister wurden Christian Hassenstein und Nicola Grote. Einen 3. Platz errangen in ihrer Klasse Christoph Kluge und Julie Liu.

Nachdem unsere **Tischtennisabteilung** erfolgreicher Ausrichter der Berliner Seniorenmeisterschaften 2017 war (Peter Robl belegte zudem Rang 2 und qualifizierte sich für die Norddeutschen Meisterschaf-

ten, im Doppel wurde er gemeinsam mit Detlef Rumprecht ebenfalls Vizemeister) feierte die Abteilung außerdem ihr 70-jähriges Bestehen. Ein Artikel dazu kann dem OSC-er, Heft 3, entnommen werden. Hier sprechen wir von 19 Mannschaften mit 125 Spielern, die diesen attraktiven Sport im OSC betreiben.

In der **Eishockeyabteilung** ging eine Ära zu Ende. Die Eisladies sind mit Beginn der Saison 2017/2018 zu den Eisbären Juniors gewechselt. Sie folgen mit dem Wechsel einer Initiative des DEB zur Weiterentwicklung des Fraueneishockeys in Deutschland und versprechen sich von den professionellen Strukturen der Eisbären zu profitieren und sich dadurch sportlich weiterzuentwickeln. Wir bedauern diesen Wechsel sehr und haben alles in unserer Macht stehende getan, um die Eisladies zum Verbleib beim OSC zu bewegen. Trotz allem wünschen wir der Frauenbundesligamannschaft sportlichen Erfolg und werden ihre Entwicklung auch zukünftig im Auge behalten. Im Nachwuchsbereich kann die Eishockeyabteilung von der Arbeit in den letzten Jahren langsam profitieren. Nach einem Einschnitt vor ein paar Jahren wurde die Nachwuchsarbeit von die Kleinsten neu aufgebaut und in der letzen Saison - auch durch die Spielgemeinschaft mit Halle - die ersten Erfolge einfahren.

Savas Cihan ist unser erster eigener schwarzer Gürtel in der **Kendo-Abteilung** des OSC. Er hat bei uns am 15. Mai 2013 als Mitglied mit dem Training begonnen und ist seit dem 11. Juni 2017 Erster Dan Kendo. Jan Ulmer hat bei der Berliner Einzelmeisterschaft den 2. Platz belegt.

Alle aktiven Mitglieder der **Tennisabteilung** hatten auch in 2017 täglich Gelegenheit zum freien Spiel auf den Plätzen der Tennisanlage und zur Teilnahme an dem von unserer Tennisschule für jung und alt organisierten Training. Darüber hinaus hat die Tennisabteilung in der Sommersaison 2017 fünf Turniere für verschiedene Zielgruppen durchgeführt, an denen insgesamt rd. 200 Personen teilgenommen haben. Dazu gehören ein Kennenlern-Turnier für neue und alte Mitglieder zu Saisonbeginn, das Clubturnier für alle aktiven Tennisspieler/innen der Tennisabteilung mit insgesamt 6 Konkurrenzen für verschiedene Alters- und Leistungsgruppen, zwei LK-Turniere zur Verbesserung der Leistungsklassen der Teilnehmer und deren Leistungspositionierung im Tennisverband, sowie das Clubturnier für Jugendliche in fünf verschiedenen Altersgruppen. Schließlich haben sich in der Zeit von Mai bis Juli 24 Mannschaften (17 Erwachsene, 7 Jugend) in verschiedenen Leistungsklassen an den Wettkampfspielen des Tennisverbands Berlin Brandenburg beteiligt und dabei mit unterschiedlichem Erfolg den OSC im Tennissport in Berlin-Brandenburg vertreten. Davon sind 2 Mannschaften aufgestiegen und die übrigen Mannschaften konnten ihre Klasse halten. Den größten Erfolg erzielten die 1. Herren, denen es gelungen ist, in die Verbandsoberliga aufzusteigen und die als Vorbereitung auf diese Herausforderung in 2018 bereits neue, leistungsstarke Spieler gewinnen konnten, die im Winter fleißig trainieren. Nicht zuletzt wurden von der Tennisschule mehrere Tenniskurse für Nichtmitglieder mit dem Ziel durchgeführt, Anfänger und Fortgeschrittene für den Tennissport zu begeistern und sie für eine Mitgliedschaft im OSC zu gewinnen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 40 Personen als neue Mitglieder in die OSC-Tennisabteilung aufgenommen.

Die **Turnabteilung** glänzte bei den Berliner Einzelmeisterschaften. Penelope Patel, Emmanuelle Stoddard und Helena Pfisterer siegten in ihren Altersklassen im Mehrkampf. Auch Julie Scheier wurde in der Ak 9 Berliner Meisterin. Mathilda Wendland belegte Platz 3.

In der **Fechtabteilung** sorgt der Rolli Holger Kratzat bei seinen Weltcups regelmäßig für Aufsehen. So trainiert er vorrangig Degen und Säbel in Unterstützung durch die Nationalmannschaft, um 2020 bei den Paraolympischen Spielen in Tokio vor Ort zu sein. Weiter ist es unter dem Trainer Udo Ungureit gelungen, eine erfolgreiche Degengruppe zu installieren. Hier gewann bereits beim 1. bestrittenen Nachwuchsturnier Luca Ungureit den 2. Platz.

Auf das Programm der **Rollkunstabteilung** zum Jahreswechsel kann man sich auch schon vorab freuen. Die Abteilung besticht in jedem Jahr durch Erfolge an Wettkämpfen und durch den großen Unterhaltungswert der Shows. Diese werden in mühevoller Kleinarbeit choreografiert und im Bühnenbild wie Kostümen gestaltet.

Ich bitte um Verständnis, dass nicht alle Erfolge genannt werden konnten. Es sind einfach zu viele. Nutzt als Abteilungen den OSC-er, die Internetseite und auch unsere Facebook-Seite, um Euch darzustellen. Wir wollen erfahren, wie Ihr den Club mit Leben füllt und welche Erfolge errungen wurden. Außerdem sind das die Medien, die den Verein nach außen darstellen. Es wäre schade, diese Möglichkeit des publik Machens nicht in vollem Umfang zu nutzen.

Die vorbeschriebene Bilanz ist nicht allein dem aktiven und disziplinierten Training der einzelnen Sportler zuzuschreiben. Hier müssen Trainer und Betreuer genannt werden, die mit Herzblut um Trainingsbedingungen kämpfen, Wettkämpfe organisieren und die Sportler motivieren. Ebenso sind Eltern im Kinderbereich am Erfolg beteiligt. Sie fahren von Wettkampf zu Wettkampf und fangen die Kleinen auf. Sie bringen die Kinder zum Training und halten Kontakt zum Trainerstab. Danke hier an alle, die am Erfolg beteiligt sind.

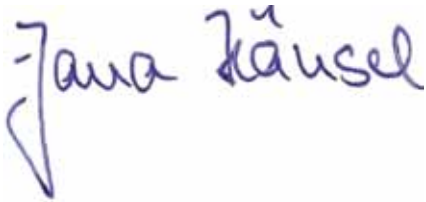
Danke auch an die jeweiligen Abteilungsleitungen und Ehrenamtlichen, die unermüdlich für den Sport im Verein da sind. Sie berichten über Schwierigkeiten und Lösungen in den Sitzungen. Nur gemeinsam kann man die Erfolge erreichen.

Und zum Zusammenhalt gehört auch, dass man mal ausgelassen feiert. Entsprechend konnten wir auch in diesem Jahr das Vereinsheim der Tennisabteilung für einen Sommertanz mit Musik, gutem Essen und Gesprächen nutzen. Gleiches planen wir natürlich auch für 2018.

An dieser Stelle möchte sich das Präsidium und der Vorstand auch bei Angela Gutzmann bedanken. Mit fröhlich pfeffrigen Worten und der notwendigen Sachkenntnis im Verein hilft sie weiter und unterstützt die Abteilungen. Liebe Angela, vielen Dank.

Im Namen des Präsidiums wünsche ich für die folgenden Festtage Ruhe und Gelassenheit. Wir wünschen allen Ehrenamtlichen und Helfern sowie ihren Familien Gesundheit und einen guten Start im Jahr 2018.

Eure Präsidentin in Zusammenarbeit mit dem Präsidium und den Vorständen



Fred Isaac Fleurisson „Izzy"

Hans-G. Ernst

IIsaac ist am 17. Juli 2004 an der Elfenbeinküste geboren. Im Juli 2010 kam er nach Deutschland. 2014 ist er in die Leichtathletikabteilung des OSC eingetreten und wird seidem von Frank Stenzel trainiert und betreut. In den Mehrkampfdisziplinen ist er das größte Nachwuchstalent in der Abteilung. Izzy, wie er von seinen Freunden genannt wird, geht in die 8. Klasse des Rückert-Gymnasiums. Seine Lieblingsfächer sind Sport und Mathematik. Nachfolgend möchte ich seine wichtigsten Erfolge und Rekorde aufzählen. Die diesjährige Saison begann für Isaac am 8. Januar beim Gerhard Schlegel Gedenksportfest mit folgenden Siegen in seiner Altersklasse *14 Jahre*: 60m Hürdenlauf in 9,56 s, Hochsprung mit 1,71 m und im Kugelstoßen mit 13,55 m. Am 11. Februar wurde er Berliner Meister im Hallenfünfkampf mit 2843 Punkten. Zum Hallenfünfkampf gehören folgende Disziplinen: 60 m Hürdenlauf, Hochsprung, Kugelstoßen, Weitsprung und der 800 m Lauf.

Seine weiteren erfolgreichen Wettbewerbe in diesem Jahr: 14. Mai Berliner Meister im Block Sprint/Sprung mit 2946 Punkten. **20. Mai** Berliner Meister im Hochsprung mit 1,68 m, beim Kugelstoßen mit 13,41 m im Diskuswurf mit 35,82 m und Berliner Vizemeister über 100 m in 12,05 s. **21. Mai** Berliner Meister über 80 m Hürden in 11,64 s im Weitsprung mit 6,16 m und im Speerwurf mit 44,78 m. **8. Juli** Berliner Meister im Vierkampf mit 2373 Punkten.

Dazu kommen die Berliner Rekorde: 2015 Block Wurf mit 2489 Punkten, **2016** Block Sprint/Sprung mit 2701 Punkteund **2017** Berliner Meister im Neunkampf mit 5072 Punkten. Zur kurzen Erläuterung der oben erwähnten Mehrkampfarten:

• **Neunkampf:** Alle Sportarten, wie beim Zehnkampf bei den Männern, außer dem 400 Meterlauf und anstatt 1500 m werden die 1000 m absolviert. • **Hallenfünfkampf:** 60 m Hürden, Hochsprung, Kugelstoßen, Weitsprung und der 800 Meterlauf, • **Block Wurf** 75m Lauf, 60 m Hürden, Weitsprung, Kugelstoßen und der Diskuswurf, • **Block Sprint/Sprung** für 13 jährige: 75m Lauf, 60m Hürdenlauf, Weit- und Hochsprung und Ballwurf • **Vierkampf** für 14 jährige: 100m Lauf, Weit- und Hochsprung und Kugelstoßen.

Aufgrund dieser herausragenden Leistungen wurde Isaac in diesem Jahr in den Mehrkampfkader (Neunkampf) des Berliner Leichtathletikverbandes berufen. Da er keinen konkurrenzfähigen Sportler seines Alters findet, macht es ihm Spaß sich mit den Erwachsenen Mehrkämpfern unserer Leichtathletikabteilung zu messen. Diese haben manchmal schon Probleme, mit ihm mitzuhalten. Schlussendlich wünsche ich Isaac, dass er weiterhin mit viel Spaß und Lockerheit erfolgreiche Wettkämpfe bestreiten kann und dabei auch nicht die Freude an der Mathematik verliert.

Liebe Mitglieder des Olympischen Sport-Club Berlin

Einladung zur Vereinsversammlung am Dienstag 24. April 2018 um 19 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr. Ort: Gerhard-Schlegel-Sportschule,
Raum Berlin/Brandenburg, 1. Etage, Priesterweg 4, 10829 Berlin

Tagesordnung

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache
4. Ehrungen
5. Kassenbericht
6. Aussprache über den Kassenbericht 2017
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der von der Vereinsversammlung gewählten Präsidiums- und Vorstandsmitglieder
9. Genehmigung des Haushaltplans 2018
10. Nachwahlen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Vereinsversammlung müssen bis zum **15. Februar 2018** (*Posteingang)* dem Präsidium *(gem.§ 11 Abs. 6 der Satzung)* vorliegen. Der bezahlte Mitgliedsbeitrag ist Voraussetzung für die Wahrnehmung der Stimmberechtigung. Neben den Delegierten können alle Vereinsmitglieder ohne Stimm- und Rederecht *(gem. § 11 Abs.9)* an der Versammlung teilnehmen.

Mit sportlichen Grüßen
Jana Hänsel *OSC Präsidentin*

Neuer Presse- & Medienwart

Jana Hänsel

Auf der diesjährigen Vereinsversammlung ist Hans-G. Ernst zum Presse- & Medienwart gewählt wurden. Jürgen Fiedler, der dieses Amt nun seit 13 Jahren innehatte, suchte schon längere Zeit einen Nachfolger. Jürgen hat, mit seinem unermüdlichen Engagement, den OSCer zu dem gemacht, was er heute ist, nämlich, eine der besten Vereinszeitungen in Berlin.

Hans-G. Ernst ist in Niedersachsen geboren und lebt seit 1970 in Berlin. Er ist seit 1993 aktives Mitglied in der Tennisabteilung des Olympischen Sportclubs und nimmt dort auch an den Wettkämpfen teil. Seit fast fünf Jahren ist er im Vorstand als Sportwart und seit zwei Jahren im Gesamtvorstand als Beisitzer tätig.

Von Beruf ist Hans-G. Ernst Diplomingenieur mit der Fachrichtung Technische Chemie und hat seit 1979 als Studienrat an der Lise-Meitner-Schule (Oberstufenzentrum für Chemie, Physik und Biologie) gearbeitet. Während dieser gesamten Zeit war er auch als Prüfer in verschiedenen Prüfungsausschüssen der IHK tätig und arbeitete 15 Jahre lang, zusätzlich, als Dozent am Berufsbildungszentrum in Adlershof.

Er stellt sich selbst vor:
Ich bedanke mich für das Vertrauen, das die Vereinsversammlung mir entgegengebracht hat. Ich möchte den OSCer zunächst, so wie bisher gestalten und alle Stationen von der Erstellung über das Layout, den Druck bis zum Vertrieb erst einmal beibehaltenen. Anschließend möchte ich mich mit interessierten Vereinsmitgliedern absprechen bzw. beraten, ob und was wir bei der Herstellung des OSCers verändern oder eventuell optimieren können. Ich möchte dazu beitragen, dass es zu einer stärkeren Kommunikation zwischen den einzelnen Abteilungen kommt und hoffe auf eine gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit allen. Als ersten Schritt könnte ich mir ein Sportfest des gesamten Vereins vorstellen. Gerne möchte ich alle Abteilungen bitten und ermutigen Berichte über ihre Sportart, zu verfassen.

Für die Arbeit am PC haben mir Uwe Risse und Maximilian Fauser ihre Unterstützung zugesagt. Hierfür möchte ich mich schon jetzt und auch im Voraus recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt natürlich besonders Jürgen Fiedler, der bisher eine hervorragende Arbeit geleistet hat und sich ebenfalls bereiterklärt hat, mich noch zu unterstützen. *Hans-G. Ernst*

Der Starlight Express rollt in´s Glück!

Jürgen Fiedler

In der Dorfkirche Alt-Marienfelde haben sich am 9. September 2017 Claudia Olufsen und Reiner Belde feierlich ihr Jawort gegeben. Eine große Anzahl von Gratulanten war gekommen, um die Trauung mitzuerleben und ich habe die Glückwünsche des Clubs übermittelt. Zusammen haben wir den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für das Brautpaar gemacht. Es gab nur noch Stehplätze in der Kirche, denn neben der Familie füllten viele Freunde und Mitglieder aus den Sportclubs des Brautpaars die Sitzreihen.

Als Diplom Sport-Therapeutin und Trainerin betreut Claudia im OSC den Rollkunstlauf, turnt mit den Kindern vom Kindergarten Fehlerstraße und ist im OSC-Kursprogramm Aquatic Fitness tätig. Nebenher betreut sie noch im Seniorensport eine Gymnastikgruppe. Bräutigam Reiner ist der 1. Vorsitzende vom Fußballclub FC Horrido 78 und spielt in der Verbandsliga, in der Ü 38, als Torwart sehr erfolgreich Fußball. Tochter Sharleen ist im Jahr 01.06.2008 in unsere Rollkunstlauf-Abteilung eingetreten, und dort hat sich das Brautpaar auch kennengelernt.

Nach dem Motto: „Ohne Ehrenamt läuft im Laden nichts“, hat Reiner von Claudia auch gleich eine wichtige Aufgabe bekommen. Sie hat ihn als Moderator für die jährlich stattfindende Rollkunst-Weihnachtsshow in der Sporthalle am Winterfeldtplatz gewonnen. Zum ersten Mal hat er im Jahr 2010 die Show moderiert, damals mit der fetzigen Musik von Michael Jackson. Diese Show haben unsere Rollkunstläufer, in schönen Kostümen, zu ihrem ersten Publikumserfolg gemacht. Im Jahr 2015 folgte die Show Mia Mamma. Über 50 aktive Rollkunstläufer tanzten nach Ohrwürmern der schwedischen Popgruppe ABBA in wunderschönen Kostümen. Diese Show war ein so großer Publikumserfolg, dass sie drei Mal wiederholt werden musste.

So wird es auch im Jahr 2017 sein. Am Freitag, 1.12., 19:00 Uhr, am 2.12., 18:00 Uhr und am Sonntag 3.12. um 15:30 Uhr rollt das neue Programm, der Kugellager-STAR-Express, unter anderem mit der rasanten Musik aus dem Musical STARLIGHT EXPRESS, durch die Halle.

Die ganze Abteilung war wieder an den Vorbereitungen beteiligt, schon Monate vorher begann man die Kostüme zu nähen und die Kulissen vorzubereiten. Die Winterfeldthalle hat nur 168 Sitzplätze, und wer in den vergangenen Jahren nicht rechtzeitig kam, musste sich mit einem Stehplatz begnügen. 2017 wird es nicht anders sein.

Zum Schluss noch eine für mich überraschende Zahl. Damit beim OSC-Rollkunstlauf alles gut rollt, müssen die Kugellager der Rollschuhe regelmäßig gewartet oder ausgetauscht werden. Darum kümmert sich seit Jahren der Abteilungsvorsitzende Björn Olufsen, und in seiner Eigenschaft als Kugellagerpatron hat er in diesem Jahr 1.000 neue Kugellager bestellt. Kassenwartin Annelore Olufsen hat sie bezahlt und meint, die reichen höchstens 2 Jahre.

Die Olufsen-Töchter sind 1978 in den OSC eingetreten, Claudia mit 5 ½ und Astrid mit 2 ½ Jahren. Claudia und Astrid werden nun im Jahr 2018, 40 volle Jahre im Club sein, und sie freuen sich auch, dass ihr erster Trainer Bernd Schober, immer noch unentbehrlich und mit viel Engagement und Freude in der Abteilung tätig ist. Wenn ich den Kugellagerverbrauch der Abteilung in den vergangenen 40 Jahren mal hochrechne, dann lag der bei ca. 20.000 Stück, und außerdem hat er etwa 500 neue Rollschuhgestelle montiert. Ich zolle dem Kugellagerpatron meinen Respekt.

Vielen Dank

Claudia Olufsen

Vielen Dank für die unglaublichen, unvergesslichen und traumhaft schönen Momente.

Liebe Mitglieder der **Eishockey-Abteilung** des Olympischen Sport-Clubs Berlin

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag 2. März 2018 um 19 Uhr

Ort: Eisstadion Neukölln Besprechungsraum

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Sportwart
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2017
9. Annahme des Wirtschaftsplan 2018
10. Ehrungen
11. Neuwahlen / Nachwahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Vereinsversammlung müssen bis zum **1. Februar 2018** (*Posteingang)* dem Präsidium *(gem.§ 11 Abs. 6 der Satzung)* vorliegen. Der bezahlte Mitgliedsbeitrag ist Voraussetzung für die Wahrnehmung der Stimmberechtigung. Neben den Delegierten können alle Vereinsmitglieder ohne Stimm- und Rederecht *(gem. § 11 Abs.9)* an der Versammlung teilnehmen.

Mit sportlichen Grüßen
Die Eishockey-Abteilung

Erfolgreiches Trainingslager der OSC Fechter

Die letzte Sommerferienwoche 2017 ging zu Ende und für den Fechtnachwuchs vom OSC konnte der Start in die neue Saison nicht besser verlaufen. Bei diesem Fechtcamp in Drzonkow/Polen, dem Olympiastützpunkt der modernen Fünfkämpfer, wo 40 Jugendliche aus sechs Nationen teilnahmen, konnte eine Fechterin vom OSC ein großes Ausrufezeichen setzen. Serafina Ninin, die vor kurzem ihren Verein gewechselt hat und nun für den OSC ficht, belegte in einem starken Teilnehmerfeld den dritten Platz. Sieger wurde aus London Samee Sunder-Rajan vor Basa Pirsztuk von Legia Warschau.

Friederike Cuno vom OSC belegte ebenfalls einen guten achten Platz. Überhaupt bleibt festzuhalten, dass auch die „Kleinen“, Schüler der Jahrgänge 2006 und 2007, sich wieder wacker geschlagen haben. So hat unsere Schülermannschaft, in der Besetzung Isaac Lifschitz, Vincent Fang und Luca Ungureit einen tollen zweiten Platz hinter Legia Warschau erkämpfte.

Liebe Mitglieder der Fecht-Abteilung des
Olympischen Sport-Clubs Berlin

Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag 1. März 2018 um 19 Uhr

Ort: Clubhaus der Tennisabteilung, Vorarlberger Damm 37

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden

2. Bericht des Vorstandes

3. Bericht des Kassenwartes und Haushaltsplan 2018

4. Bericht der Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstandes

6. Anträge

7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis zum **1. Februar 2018** vorliegen. Voraussetzung für die Stimmberechtigung ist, daß das Mitglied seinen Vereinsbeitrag für das 1. Quartal 2018 bezahlt hat. Für Zahlungen, die nach dem 15. Febr. erfolgen, bitte den Beleg mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen
der Abteilungsvorstand

Glück auf in Rüdersdorf

Jürgen Hartmann und Jürgen Fiedler

Unsere Ausflugsfahrt mit der Stern- und Kreisschiffsfahrt führte vom Treptower Park zum Freilicht- & Industriemuseum Rüdersdorf. Den Ausflug hat wie immer Jürgen Fiedler, dem ich dafür besonders danken möchte, organisiert. Vor allem, weil er als Reiseleiter immer wieder sein historisches Wissen aufblitzen lässt.

Der 20. August war ein Sonntag und wir hatten Kaiserwetter, das angeblich immer herrschte, wenn seine Majestät mal eine Regatta auf dem stürmischen Müggelsee besuchte. So konnten wir auf dem Oberdeck des Schiffes Platz nehmen, entspannen und ganz gemütlich die Spree flussaufwärts tuckern. Nach dem Plänterwald sind am Nordufer die hohen Schornsteine vom Kraftwerk Klingenberg zu sehen *heute mit Gas befeuert* und bald tauchen die interessanten Industriedenkmäler in Oberschöneweide auf. Schon vor Köpenick überwiegt das Grün am Ufer und viele Neubauten mit einem exklusiven Wohnflair stehen dort. Dann ein kurzer Halt vor der schönen Altstadt von Köpenick und bevor sich die Weite des Müggelsee öffnet, passieren wir noch Friedrichshagen. Der landschaftliche Höhepunkt der Fahrt ist aber die Müggelspree bei Rahnsdorf, dort auch die einzige geruderte BVG-Fähre (F24) über die Spree nach Müggelheim. Nun ist man Aug an Aug mit den Uferanwohnern, die in ihren wunderschönen Gärten das Wochenende vor Neu-Venedig und Müggelheim verbringen. Als wir den Dämmeritzsee und Erkner erreichten, wehte uns eine kühle Briese aus dem Märkischen Land entgegen, vermischt mit ein paar Regentropfen. Das brachte uns dazu, im Unterdeck die Kombüse zu testen. Der Renner war ein Teller Erbsensuppe mit ein Paar Wiener für 6,50 €.

Frisch gestärkt und nach über drei Stunden auf dem Wasser erreichten wir Rüdersdorf. Jürgen hatte im Museum zwei Landrover mit Führer gebucht, die mit uns zu der beeindruckenden Schachtofenbatterie gefahren sind. Dort wurde bis in das Jahr 1967

An der Schachtofenbatterie

der Kalk gebrannt. Der Staub und der Ruß, der aus den 18 riesigen Schloten quoll, überzog kilometerweit das ganze Land um Rüdersdorf mit einer hellgrauen Staubschicht. An den Brennöfen schufteten die Arbeiter unter heute unvorstellbaren Arbeitsbedingungen. Aus dem offenen Feuerloch schlug ihnen eine brutale Hitze von über 1000° entgegen und im geschlossenen Gebäude wehte kein kühlendes Lüftchen, es muss die Hölle gewesen sein. Die Industrieruinen der Schachtofenbatterie und Chemiefabrik sind für alle Besucher ein geheimnisvoller und beeindruckender Ort. Kein Wunder, dass der französische Starregisseur Jean-Jacques Annaud sie für eine Hollywoodproduktion als Kulisse nahm. Er hat hier mit 5000 Statisten den Film über die gnadenlose Schlacht im Zweiten Weltkrieg um die stark umkämpfte russische Stadt Stalingrad gedreht.

Bevor unser Schiff zurück nach Woltersdorf ablegte, fuhren wir noch zu einen beeindruckenden Aussichtspunkt, zum großen Loch, das der Abbau des Muschelkalks hinterlassen hat. Noch heute wird in Rüdersdorf seit über 760 Jahren Kalkstein-Tagebau aktiv betrieben. Ein riesiges Gebiet von über 7 km Länge und etwa 1 km Breite, inzwischen ist ein fast 100 m tiefes Loch entstanden, aus dem Stein, Kalk und Zement für Berlins Häuser kommt.

In Woltersdorf sind wir auf den Kranichsberg (104,5 m ü.NN) und dort auf den Kronprinz-Friedrich-Wilhelm-Turm gestiegen. Ein markanter Besuch bei einer OSC Reise ohne historische Einbettung geht natürlich nicht. So gab es vor der Turmbesteigung eine Lehrstunde von der heutigen Vorsitzenden des „Woltersdorfer Verschönerungsverein Kranichsberg e.V.“, der den Holzturm 1961 wieder aufgebaut hat, Frau Gisela Schult, eine Dame von über 80 Jahren und eine ehemalige Schulleiterin ließ es sich nicht nehmen, statt wie verabredet über die Geschichte von Hollywood in Woltersdorf zu sprechen, uns sehr ausführlich ihr Bedauern über die leider verlorenen „Errungenschaften“ des DDR Bildungssystems aufzuklären. Sie ließ uns erst auf den Turm, nachdem wir uns wie Schüler ihre geschichtlichen Rückblicke und ihre eigenen Erfahrungen angehört hatten. Danach allerdings ein interessanter Aufstieg. Die Treppe im Turm führt an einer Dauerausstellung über die Filmgeschichte von Woltersdorf, genannt das „Märkische Hollywood“, vorbei. Über 100 Filme wurden hier gedreht, unter anderem Mays Stummfilm „Herrin der Welt“ (1919) der Tiger von Eschnapur, das „Indischen Grabmal“ (1921). Berühmte Ufa-Stars wie Lil Dagover, Hans Albers, Emil Jannings und Harry Piel kamen nach Woltersdorf. Bis zu 2000 Statisten wirkten an dem berühmten Fil-

Brücke über den Bülowkanal (1816), ein ehemaliger Wasserweg für Berlins Baustoffe

men mit, darunter auch viele Bewohner von Woltersdorf und Rüdersdorf als Komparsen. Oben auf dem 25 m hohen Turm wurden wir für die Mühe des Aufstiegs von einer atemberaubenden und schier endlosen Aussicht belohnt.

Während sich einige noch einen Absacker an der Liebesquelle gönnten, machte sich der andere Teil, wohlig erschöpft und erfüllt von den Erlebnissen des Tages auf, mit der über 100 Jahre alten Museumsstraßenbahn nach Rahnsdorf zu fahren, um dort die S-Bahn nach Berlin zu nehmen. Es war fast erdrückend wieder mit so vielen Menschen im Alltag, doch wir waren noch so in Gedanken bei unserem herrlichen Kaiserwetterausflug, bestimmt einer der schönsten und interessantesten Ausflüge von Berlin aus in die Mark-Brandenburg, den man machen kann.

oben: vor der Woltersdorfer Schleuse
unten: Am Liebesquell

Info für Nachahmer:
Stern- & Kreisschiffsfahrt, Sonntag 10:30 Uhr ab Treptow Brücke 1 • Rüdersdorf: an 14:15 Uhr, zurück nach Treptow 15:25 Uhr, nur ganze Rundfahrt mögl., Ab 20 Teiln. und Rentner 15% =23 € • Museum Rüdersdorf stellt 2 Landrover bis zu 8 Plätzen, vorher buchen, 15 € incl. Eintritt, Ruf: 033 638 799 797 • Über Woltersdorf,zurück, Aufstieg Turm vom Kranichsberg 30-45 Min., anmelden! Tel.: 033 62 24 793, Eintritt: 1,50 €,Turmwache schließt an Sonntags um ca. 17 Uhr, Woltersdorfer Straßenbahn Linie 87 zum S-Bahnhof Rahnsdorf, fährt 3 x in der Stunde (14/34/54).

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:

Oliver Fey Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Raum 3035
Telefon: 90277 - 6486
oliver.fey@spd-friedenau.de

SPD Tempelhof-Schöneberg FRAKTION

www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg

Gratulation und ein Dank!

Jürgen Fiedler

Ehrenurkunden mit Nadel für langjährige Treue zum Club haben bekommen:

Hans Wehner 25 Jahre
Sönke Bahll 10 Jahre
Gerhard Lawrentz 10 Jahre
Monika Minta 10 Jahre
Regina Steffen 10 Jahre
Michael Steffen 10 Jahre
Oliver Schworck 10 Jahre

Sport statt Pillen, das ist die beste Medizin. Wir laufen dem Arzt davon! Die Treue unserer Mitglieder zur OSC-GYMWELT ist doch ein Beweis für die Attraktivität unserer Gruppe. **Unseren Mitgliedern wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr 2018 Gesundheit und viele schöne Erfolge.**

Ehrungen: Regina und Michael

Sport Vereine Für alle ein Gewinn

Neue Saison – Neue Ziele - Überblick Saison 2017 / 2018

Dieter Holk

Anfang September sind alle Mannschaften mit großer Motivation und Erwartung und auch mit Schwierigkeiten (Personal) und Veränderungen in die Spielzeit 2017 / 2018 gestartet. 4 Frauenmannschaften, 6 Männermannschaften, 15 bei der männlichen und 11 bei der weiblichen Jugend und nicht zu vergessen 4 bei den Minis wollen sich so gut wie möglich verkaufen und trainieren dafür ein bis drei Mal in der Woche in 5 verschiedenen Hallen in Schöneberg und Friedenau.

Das erfordert eine große Zahl an ehrenamtlichen Kräften im Bereich Trainer, Betreuer, Zeitnehmer / Sekretäre, Fahrdienst leister, …der Bedarf ist groß, nicht alle Positionen konnten wir besetzen. Im Jugendbereich bekommen wir große Unterstützung aus dem Kreis der Eltern, dafür an dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön!** Der Spaß und die Begeisterung der Kinder sind dafür der verdiente Lohn.

Zu den Veränderungen: Der HVB, Handball-Verband Berlin hat mit Beginn der neuen Spielzeit ein Computer gestütztes System für die Spielprotokollierung eingeführt, vorerst für die oberen Spielklassen, ab Januar 2018 für alle Mannschaften. Das bedeutet, dass wir in den Hallen zu jedem Spiel ein Notebook benötigen, um das Spielgeschehen elektronisch zu erfassen und nicht wie bisher in Papierform.

Ein hoher organisatorischer und wirtschaftlicher Aufwand und nicht zu vergessen die Unterweisung der Zeitnehmer und Sekretäre in das neue System. Wenn dieser Artikel erscheint, sind die Kinderkrankheiten überwunden und die Vorteile des neuen Systems können uneíngeschränkt genutzt werden. Schwieriger wird und ist die zweite Neuerung, sie betrifft die Ansetzung von Schiedsrichtern durch den HVB.

Aufgrund latenten Schiedsrichtermangels können und werden Schiedsrichter nur noch zu Spielen von der Oberliga bis zur Stadtliga besetzt, in den Bezirks- und Kreisligen müssen die Vereine selbst für Schiedsrichter sorgen. Das gilt für alle Altersklassen, von den Alten Herren bis zu den Jugendlichen. Hier wäre es hilfreich, wenn nicht mehr aktive Handballer/innen helfend einspringen und sich für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung stellen.

Die vom HVB geforderte Zahl von Schiedsrichtern, pro gemeldet Mannschaft (23) mindestens einen, erfüllen wir in der SG bei weitem nicht. Um so mehr ist es Wert zu schätzen, dass es den Verantwortlichen in der SG OSF jedes Jahr aufs neue gelingt, einen geordneten Spielbetrieb zu organisieren, oft bis an die Grenzen der Belastbarkeit. Auch in diesem Bereich haben wir die Schwierigkeit, dass immer weniger Personen immer mehr leisten müssen.

Wolfgang Kurze mit neuem Rekord

Dieter Holk

Unser Mitglied **Wolfgang „Shorty“** Kurze, geboren am 12.12.1934 ist am 1. Oktober 1947 in die Handballabteilung eingetreten. Das war, als er 13 Jahre alt war.

Somit konnte er am 1. Oktober 2017 auf 70 Jahre Mitgliedschaft zurück blicken. Er hat in der 1. Männermannschaft als Torwart gespielt und viele Erfolge gefeiert, unter anderem die Deutsche Vize-Meisterschaft im Hallenhandball. Heute genießt er seinen Ruhestand, verfolgt aber mit Interesse das Geschehen in der Handballabteilung.

Wir gratulieren zu dem neuen Rekord – länger war noch niemand Mitglied.
Alles Gute für Dich Shorty. Carpe diem.

Das Seepferdchen
beim OSC

Schwimmen lernen ab dem 4. Lebensjahr in der Sport- & Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin. Dienstag & Donnerstag im Lehrschwimmbecken
1. Gruppe 16.10 bis 16.55 Uhr | 2. Gruppe 17.05 bis 17.50 Uhr

Anmeldungen: OSC-Geschäftsstelle, Tel. **787 022 36** oder bei Reinhard Pauls Tel. **859 27 74, reinhard.pauls@gmx.de**. Er gibt Ihnen Auskunft, in welchen Gruppen es freie Plätze gibt. Voranmeldungen für die kommenden Monate werden gerne entgegen genommen.

Gold und Silber für Klaus Goldammer

Hartmut Heyn

Bei den Europameisterschaften im Marathonlauf der Senioren, die am 10.9.17 in Breslau (Polen) ausgetragen wurden, vertrat Klaus Goldammer die Farben des DLV sehr erfolgreich: In seiner Altersklasse M65 erreichte er nach 3:15:15 h das Ziel als Zweiter und wurde mit seinen Mannschaftskameraden Günter Bartl (PSV Bernburg) und Michele Pugliese (LC Rapid Dortmund) Europameister. Die Gesamtzeit der Mannschaft betrug 9:56:33 h und bedeutet neuer Europarekord!

Herzlichen Glückwunsch zu diesem hervorragenden Ergebnissen!

Siegerehrung Klaus Goldammer

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften am 12./13. August.2017 in Kienbaum, ein Kurzbericht:

Tahar Akba

Im letzten Jahr sind unsere beiden besten Zehnkämpfer noch an der Deutschen Qualifikationsleistung gescheitert, in diesem Jahr stellte sie jedoch kein Problem mehr dar, so dass Daniel Schönfelder und Maximilian Fauser vor den Toren Berlins an den Deutschen 10-Kampf-Meisterschaften teilnehmen durften, um sich mit den besten 10-Kämpfern des Landes messen zu können.

Der erste Tag war geprägt von kühlem und nassem Wetter, was allen Athleten gleichermaßen zu schaffen machte.

Daniel Schönfelder

www.lotto-stiftung-berlin.de

PERFEKTE LAUFWEGE

Die LOTTO-Stiftung Berlin unterstützt das Projekt „FUSSBALL ROUTE BERLIN“ des Sport:Kultur e. V. mit einer Fördersumme in Höhe von **85.000 Euro**. Die Fußballroute führt zu 40 Orten in Berlin und informiert über die einzigartige Fußballgeschichte der Hauptstadt.

© BFV/Sandra Ritschel

LOTTO STIFTUNG BERLIN

Die 100 m begannen für unsere Athleten trotz 1,4m/sec. Gegenwind noch ganz gut, während beide beim Weitsprung regenbedingt leider keine so guten Ergebnisse erzielten. *Die Einzelleistungen folgen hinter dem Artikel*. Doch im Gegensatz zu anderen Teilnehmern hatten sie das Glück, sich bei dem nasskalten Wetter nicht zu verletzen.

Das Kugelstoßen verlief für beide wieder zufriedenstellend. In der nächsten Disziplin, dem Hochsprung, haderte Maxi mit seiner Leistung ein wenig, während Daniel sogar eine neue Bestleistung erzielte. Im abschließenden 400m-Lauf erzielten beide nach einem langen ersten Tag wieder gute Leistungen.

Der zweite Tag, der uns wesentlich freundlicher begrüßte, als der Vortag, begann trotz Gegenwindes (wieder mit 1,4 m/sec., wie bereits die 100m am Vortag) mit einem guten 110m Hürdenlauf. Nach einem ersten ungültigen Diskuswurf behielt Daniel bei der zweiten Disziplin des Tages die Nerven und erzielte anschließend eine neue Saisonbestleistung, während Maximilian leider kein zufriedenstellender Versuch gelang.

Bei der nächsten Disziplin, dem Stabhochsprung, konnte Daniel seine persönliche Bestleistung einstellen, während Maximilian leider abermals hinter seinen Möglichkeiten zurück blieb. Beim anschließenden Speerwerfen konnte er jedoch neue Saisonbestleistung werfen, so dass er voller Zuversicht in den 1.500 m-Lauf starten konnte, mit dem Ziel, zumindest die 6.000-Punkte-Marke wieder zu erreichen.

Im abschließenden 1.500 Meter-Lauf ging es vorrangig darum, in der Gesamtwertung keinen Platz zu verlieren. Daniel hat sogar die zweitbeste Zeit aller Teilnehmer erzielt und konnte damit noch einen Platz gutmachen. Am Ende des zweiten Tages und somit nach Abschluss aller 10 Disziplinen konnten sich Daniel (mit persönlicher Bestleistung) und Maximilian über einen 10. bzw. 13. Platz bei einer Deutschen Meisterschaft freuen.

Wir gratulieren beiden Athleten zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen, dass sie sich verletzungsfrei auf die nächste Saison vorbereiten können, um sich wieder mit den besten 10-Kämpfern Deutschlands messen zu können.

Es ist doch immer wieder schön mitzuerleben, wie die Mehrkämpfer zusammen halten und sich unterstützen. Da wird sich gegenseitig angefeuert und vor dem 1.500 Meter-Start abgeklatscht, wie man es bei sonst keiner anderen Disziplin der Leichtathletik findet.

Bild unten: Die Mehrkämpfer

Storchen-Cup 2017

Henry Link / Das Trainerteam

Bei strahlendem Sonnenschein und sehr guten Bedingungen - der Veranstalter BSV 1892 hatte fast alles super vorbereitet - konnten 11 U 8 und 15 U 10 Mannschaften zum Abschluss des KIDS-Cups 2017 beim Storchenpokal nochmal zeigen, was sie drauf haben.

Die U 8 Monster konnten wieder mal auf dem Podest Platz nehmen und den 3. Platz holen. Alle elf teilnehmenden Kinder waren hoch motiviert und konzentriert, so dass sogar der Sieg in der Disziplin Einbeinsprung errungen werden konnte. Dafür und auch für den 3. Platz in der Gesamtwertung des Berliner Leichtathletikverbandes mit tollen Medaillen: **herzlichen Glückwunsch!**

Fast alle Kinder werden in die U 10 wechseln und auch dort hoffentlich gute Leistungen erbringen. Auch die U 10 waren eigentlich super gut drauf; einige anderen Mannschaften wohl aber auch, so dass der 7. Platz als Erfolg gefeiert werden konnte. In der Gesamtwertung konnte sogar der 4. Platz errungen werden, dies war vor allem vom Trainer nicht mehr erwartet worden. **Glückwunsch dazu!**

Viele Teilnehmer/innen werden nächstes Jahr in die U 12 wechseln und mit ihren Eltern hoffentlich auch dort die Teilnahme an den KIDS-CUP 2018 ermöglichen und weiterhin hochmotiviert im Training und in Wettkämpfen teilnehmen.

Liebe Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung des
Olympischen Sport-Clubs Berlin

Einladung zur Abteilungsversammlung am Dienstag 13. Februar 2018 um 19 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des OSC, Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg,

Tagesordnung

1. Präsenzfeststellung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Vorschlag für den Etat 2018
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Anträge
9. Wahl der Delegierten zur Vereinsversammlung
10. Wahl der Delegierten zur Verbandsversammlung
11. Verschiedenes

In der Abteilungsversammlung sind alle Mitglieder der Abteilung stimmberechtigt, die zum Zeitpunkt der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und für das Halbjahr, in dem die Versammlung stattfindet, ihren Beitrag entrichtet haben. **Anträge sind bis zum 26.01.2018** an die Geschäftsstelle der Leichtathletikabteilung zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
der Abteilungsvorstand

Liebe Mitglieder der **Schwimm-Abteilung** des
Olympischen Sport-Clubs Berlin

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch 21. Februar 2018 um 19 Uhr

Ort: Sportcasino der Sporthalle Schöneberg bei Peter Gedlich
Priesterweg 2a, 10829 Berlin, Tel. 030-7813725

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Anträge
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Neuwahl des Vorstands
10. Haushalt 2018
11. Beitragssenkung für aktive Erwachsene – Beschluss
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind dem Vorstand spätestens 7 Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich einzureichen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Behnke *Abteilungsleiter und Festwart*
Björn Kufahl *Stellv. Abteilungsleiter / Sport-, Presse- und Kassenwart*

GOC-Erfolg am 10. August 2017 in Stuttgart

Christel Brakhage

Herausragend wieder ein Erfolg unserer Vize-Weltmeister Gert Faustmann – Alexandra Kley.Bei den diesjährigen German Open mussten sie unter 228 gestarteten Paaren nur einem italienischen Paar den Vortritt lassen und konnten vor dem amtierenden Weltmeister mit dem 2. Platz im WDSF Open Ranglistenturnier der Senioren II-Klasse gegenüber dem Vorjahr (4. Platz) einen großen Schritt vorwärts verbuchen. **Der Club freut sich über diesen erneuten großartigen Erfolg und gratuliert herzlich!**

Neues Parkett für unsere Aula

Christel Brakhage

Die gelungene Einweihungsfeier am 17. Juli 2017 war verbunden mit Dankesworten an die Helfer und Sponsoren aus Politik, Verwaltung und Sport (OSC). Sieben Ehrengäste, darunter auch die Bundestagsabgeordnete Michaela Rawert, fanden die Tanzvorführungen und anschließenden Gespräche bei einem kleinen Empfang auf der Empore sehr informativ und nützlich. Das neue Parkett wurde schon oft zur Zufriedenheit aller betanzt. Nicht nur auf dem Foto sieht es ja wirklich edel aus und wird hoffentlich auch von allen Benutzern pfleglich behandelt.

Schöne Erfolge bei dem Dance Comp vom 21. - 23. Juli 2017

Christel Brakhage

In 9 Klassen standen Blau-Silber Tänzer in hochrangig besetzten Turnieren in Wuppertal im Finale.

Allen voran waren es wieder einmal Gert Faustmann – Alexandra Kley, die unter 165 gestarteten Paaren beim WDSF-Turnier in der Senioren II S Standard-Klasse in allen Tänzen den 1. Platz ertanzen konnten. Damit erreichten sie ihr großes Ziel, die gesamte Konkurrenz, dabei auch die neu in dieser Klasse gestarteten und ehemaligen Blackpool-Gewinner, hinter sich zu lassen.

Ebenso auf die oberste Stufe des Siegerpodestes schafften es:

Ingo Madel – Rosina Witzsche
in der Hgr.II S Latein unter 8 Paaren
Christian Hassenstein – Nicola Grote
in der Hgr. A Latein unter 63 Paaren
Björn Cremer – Anne Knuth
in der Hgr. II A Latein unter 17 Paaren.
Beiden gratulieren wir zusätzlich ganz herzlich, denn sie erreichten mit diesem Sieg den Olymp des Tanzsports, indem sie in die Hauptgruppe S-Latein aufstiegen.

Weitere Finalplätze belegten
mit dem 2. Platz
Christian Hassenstein – Nicola Grote
in der Hgr. A-La unter 47 Paaren.
Björn Cremer – Anne Knuth
in der Hgr. S-La unter 8 Paaren bei ihrem 1. Turnier in dieser Kl.
3. Plätze erreichten
Jesse Hable – Olga Abramova
in der Hgr. C St unter 39 Paaren
Steven Bockhardt – Juliana Bois
in der Hgr. D St. unter 30 Paaren
Im Wettbewerb **„Jive Cup“** belegten
Ingo Madel – Rosina Witzsche
im Finale unter 33 Paaren den 5. Platz ■

Neuer Trainer C im Blau-Silber

Christel Brakhage

Auch das ist eine Würdigung wert:
Die Lizenz zum Trainer C Latein erhielt am 27.04. nach bestandener Prüfung Carsten Schröder. Mit dieser Urkunde ist er nun berechtigt, sein tanzsportliches Wissen an dankbare Tänzer-Eleven weiter zu geben. Wir wünschen ihm für diese Aufgabe viel Erfolg mit seinen Schülern. ■

Veröffentlichung in der Berliner Morgenpost

Christel Brakhage

Eine Würdigung besonderer Art erhielt unser Spitzenpaar Faustmann - Kley in der Berliner Morgenpost „zum Mitlesen“ unter http:IItinyurl.com/BerlinMopo-Kley, so stand es im Tanzjournal August 2017 zu lesen. Die Morgenpost titelte am 17. Juni „Faustmann/Kley – zwei Herzen im Dreivierteltakt“.

Unter der Rubrik „Berliner Champions“ können Leser nicht nur Interessantes aus dem Werdegang unseres Erfolgspaares erfahren, sondern auch einmal hinter die Kulissen des Tanzsports blicken. ■

Die 26. adidas Runners City Night am Kudamm statt

Sabine Wortmann

Insgesamt hatten sich am Samstag, den 29. Juli 2017 fast 10.000 Männer und Frauen aus der ganzen Welt für das Berliner Ereignis angemeldet, die entweder am 5km oder am 10 km- Lauf teilnahmen oder am Inline Skate-Rennen. Erstmals beteiligte sich der TSC Blau-Silber mit einem Team von 8 + 1 Gast an dieser Veranstaltung.

Für uns ging es um den Lauf der 5 km-Strecke, und pünktlich fanden wir uns um

Teilnehmer vom Blau-Silber TSC bei der 26. adidas Runners City Night am 29.07.2017

10 vor 8 am Abend zum Start ein: Karin, Carsten, Steven und Christian vom Vorstand sowie Richarda, Justina, Sabine, Juliane und ihre Zwillingsschwester Fenya waren mit von der Partie. Alle erreichten in der jeweiligen persönlichen Tagesbestzeit das Ziel. Als erstmalige Teilnehmerin an einem City Night Run kann ich bestätigen, dass es sehr viel Freude bereitet, in einer angeregten Atmosphäre mit viel Sambamusik-Begleitung durch die spätabendliche City-West zu traben. Nie habe ich den sonst so verkehrsreichen Kudamm so entspannt und fußlauffreundlich erlebt. Besonders schön war das Wiedersehen mit allen aus dem Team nach dem erfolgreichen Überlaufen der Ziellinie. Gern wieder im nächsten Jahr!

Landesmeisterschaften Berlin/Brandenburg am 16.,17. und 23. September 2017

Christel Brakhage

Der ausrichtende Verein Blau-Weiß Berlin hatte in der Gretel-Bergmann-Halle mit dem ersten Meisterschafts-Wochenende zwei anstrengende Tage zu bewältigen. Am 16. September stellten sich auch zwei Paare unseres Clubs den kritischen Augen der Wertungsrichter.

Jesse Hable/Olga Abramova schafften den Sprung aufs Siegertreppchen und konnten den Vizemeister-Titel in der Hauptgruppe C-Standard mit nach Hause nehmen.

Am nächsten Wochenende, dem 23. September, beteiligten sich ebenso zwei Paare vom Blau-Silber TSC an der Jagd um Meisterehren. Auch diese Meisterschaft wurde in der Gretel-Bergmann-Halle ausgetragen, diesmal war der OTK Schwarz-Weiß für die Ausrichtung zuständig.

Vizemeister Hgr. C-Standard – Hable-Abramova

Ein paar Zuschauer mehr hätten der Veranstaltung sicherlich gut getan. Trotzdem war die Meisterschafts-Stimmung ausgezeichnet, die vor allem bei dem Highlight, der Hauptgruppe S-Standard mit den 7 Berliner Spitzenpaaren, ihren lautstarken Höhepunkt erreichte.

Unser Paar Patrik Althoff - mit neuer Partnerin Sarah Toepfer konnte sich in der 8-paarigen Hauptgruppe D Standard gut behaupten und erreichte dort einen verdienten 3. Platz.

Neuer Trainer B im Blau-Silber TSC

Christel Brakhage

Ein halbes Jahr ging die Ausbildung zum Trainer B beim LTV Berlin und wurde fachlich von Beate Franke und Laurens Mechelke betreut. Unter den 13 angetretenen Berlinern waren fast die Hälfte von unserem Club, der nun mit diesen 6 neuen eine große Anzahl von Trainern mit der B-Lizenz zur Auswahl hat.

Nach dem am 10. September 2017 in allen Prüfungsbereichen erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang dürfen sie nun ihr erweitertes Wissen an den tänzerischen Nachwuchs weitergeben. Zur bestandenen Prüfung gratuliert der Vorstand unseren frisch gekürten Trainern B – hier in alphabetischer Reihenfolge: **Oliver Esser, Gert Faustmann, Lydia Hellmann, Anne Knuth, Natalia Kupriyanove und Jonatan Rodriguez Perez.**

3. Platz Hgr. D-Standard – Althoff-Toepfer

Weihnachtsparty am 16. Dezember 2017 im Blau-Silber TSC

siehe Seite 34

Tänzer-Nachwuchs bei Familie Hentschel

Christel Brakhage

Stefan und Liliann Hentschel *(Bronze-Gewinner bei der Berliner Meisterschaft der Hgr. A-Standard 2016).*nahmen sich eine Auszeit vom Turniersport. Dass sie sich in dieser Zeit um die Familienplanung kümmerten, erfuhren wir, als sie uns ihr Töchterchen mit dem wunderschönen Namen Ophélia Charlotte vorstellten. Geboren am 15. August 2017, 3.230g schwer und 51cm groß.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Ophelia Charlotte gutes Gedeihen und den stolzen Eltern viel Freude mit ihr!

Gelungene Première

Christel Brakhage

Wieder einmal gab es für den Blau-Silber TSC eine Premiere: das erste Mal richtete unser Verein am 4. November 2017 mit dem Blau-Silber Pokal 2017 in unseren Räumen ein Turnier aus. Das letzte Pokal-Turnier ist fast genau 2 Jahre her, aber der attraktive Pokal ist noch immer der gleiche.

Außer dem neuen Austragungsort, einem neuen PC und einer neuen Mannschaft in der Turnierleitung war es auch der erste Einsatz als Turnierleiter für Ernst Kalb. Die Atmosphäre in unserer Aula ließ nichts zu wünschen übrig, zumal nicht wenige Besucher gekommen waren, die Tänzer durch ihren Applaus zu unterstützen.

In je zwei Startklassen, Standard und Latein, hatte der Blau-Silber Paare dabei, die ihren Club erfolgreich vertreten konnten. In den vier Leistungsklassen waren insgesamt ca. 15 Paare am Start, wobei einige sowohl in der Standard-, als auch in der Latein-Sektion um Plätze und Platzierungen tanzten. Unsere Paare waren überall in den Finalrunden dabei und zwei der begehrten Blau-Silber Pokale blieben durch das Gewinner-Paar Jesse Hable – Olga Abramova sogar in Club-Händen.

Gewinner in der Standard- und Latein-Sektion
Hable-Abramova

Als Fazit bleibt zu sagen: alle Beteiligten freuten sich über den gelungenen Turnier-Auftakt, und es ist sicherlich nicht das letzte Mal, dass wir ein schönes Turnier in unseren Räumen veranstalten – wir freuen uns drauf!

erstes Pokal-Turnier in der Aula der Teske-Schule

EINE KANZLEI
ZWEI NAMEN
DREI PUNKTE

- Notariat
- Rechtsanwälte
- Steuerberatung

Notariat Rechtsanwalts-
und Steuerberatungskanzlei
Neue Kantstraße 14 in 14057 Berlin
Tel.:+4930 225 00 99-00
Mail: wernitzki@wernitzkilindner.de

Die gebündelte Kompetenz in allen Rechtsfragen und Steuerangelegenheiten – Beratung, Prozessführung und Vertragsgestaltung in den verschiedensten Rechtsgebieten – bietet unser Mitglied und OSC-Rechtsbeistand Jens-Paul Wernitzki und sein Partner Steuerberater Peter Lindner an (nicht nur für OSC-Mitglieder).

AKTIV FÜR DEN
SPORT IM BEZIRK

HAGEN KLIEM
stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin
Telefon: (030) - 90277 66 43
Telefax: (030) - 78 70 33 25
E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de
www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Aufstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die Verbandsoberliga!

Hans-G. Ernst

Letzten Winter konnte sich unsere 1. Mannschaft durch zwei Neuzugänge, Philipp Voß und Andy Kühne, verstärken. Philipp ist aus beruflichen Gründen von Köln nach Berlin gezogen und Andy wechselte vom TC 1899 Blau-Weiß Berlin zum OSC. Aufgrund dieser Voraussetzungen gab man sich sehr zuversichtlich und setzte sich den Aufstieg in die Verbandsoberliga als Ziel.

Leider verletzte sich Max Riehl noch vor dem 1. Verbandsspiel und konnte deshalb nur an drei Wettkampftagen teilnehmen. Umso erfreulicher, dass es trotz dieser Schwächung der Mannschaft gelang, den erstrebten Aufstieg zu realisieren. Ein Dank für die professionelle Unterstützung der Mannschaft geht an dieser Stelle an das Trainerteam unserer Tennisschule, zu dem auch Max Riehl gehört. Sein Engagement als Mannschaftsführer sorgte dafür, den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft zu stärken und das war sicherlich ein wesentlicher Beitrag zum Erfolg der Mannschaft.

Am ersten Spieltag ging es gleich zum Auswärtsspiel gegen den zu erwartenden spielstärksten Gegner, die 2. Mannschaft des BTTC Grün-Weiß. Bei sehr schwierigen Wetter- und Platzbedingungen stand es nach den Einzelspielen 3 : 3. Das anschließend alle drei Doppel gewonnen wurden, hat die schon gute Stimmung innerhalb der Mannschaft noch einmal beflügelt. Nach zwei weiteren Siegen gegen S.P.O.K. e.V. und TC Blau-Weiß Britz kam es am vorletzten Spieltag zum entscheidenden Spiel um den Aufstieg gegen TC Lichterfelde 77. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte auch hier überraschend deutlich mit 7 : 2 gewonnen werden.

Das letzte Spiel, gegen den bereits feststehenden Absteiger SV Friedrichstadt, wurde ebenfalls souverän mit 8 : 1 gewonnen. Damit stand der Aufstieg endgültig fest. Hervorzuheben wäre noch, dass Dorian Dem-

1. Herrenmannschaft: Sami Yacob, Philipp Voß, Max Riehl, Sebastian Schuckert, David Kohn, Andy Kühne, Dorian Dembinski

binski durch seine Teilnahme an mehreren nationalen Turnieren die höchste Leistungsklasse von allen Mannschaftsmitgliedern erworben hat und nun in der deutschen Rangliste auf Platz 670 steht. **Herzliche Glückwünsche für diesen Erfolg!**

Als besonders erfreulich ist zum Schluss hervorzuheben, dass der an Nummer 1 gesetzte Spieler vom TC Lichterfelde Kolja Nitschke nach dieser Saison zum OSC wechselte. Dadurch wird unsere 1. Mannschaft weiter gestärkt, so dass dem Saisonziel im nächsten Jahr der Klassenerhalt in der Verbandsoberliga mit Zuversicht und ausreichendem Selbstbewusstsein entgegengesehen werden kann. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass alle fit und gesund bleiben. Das Team freut sich jedenfalls auf die Wettkämpfe im Winterhalbjahr und besonders auf die Spiele in der Verbandsoberliga im nächsten Sommer.

Letztlich bleibt mir zu hoffen und zu wünschen, dass dann im nächsten Jahr mehr Vereinsmitglieder, Unterstützer, Freunde und Förderer des Vereins zu den Spielen kommen, um unsere 1. Mannschaft zu unterstützen. In der zweithöchsten Berliner Spielklasse sind sicherlich sehr spannende Spiele zu erwarten.

Clubturnier 2018

Arnold Blumendeller

Da die Resonanz in den letzten Jahren immer mehr nachließ, sollte das Clubturnier in diesem Jahr wieder attraktiver gestaltet werden. Intensive Überlegungen innerhalb und außerhalb des Vorstands führten zu dem Ergebnis, dass das Turnier ausschließlich an zwei Wochenenden stattfinden solle, jeder Teilnehmer mindestens zwei Spiele bestreiten und es einen großen Finaltag zusammen mit Jugendlichen und Erwachsenen geben solle. Insbesondere die Jugendlichen sollten attraktive Preise erhalten, damit sie sich lange an diesen Tag erinnern und die Begeisterung am Tennissport weiter wächst.

Die Turnierleitung mit Klaus Würschinger, Arnold Blumendeller, Sebastian Schuckert, Max Riehl unter dem Vorsitz von Sarah Yacob war angetreten, den Plan am 09./10.09 sowie am 16./17.09. in die Tat umzusetzen. Dank Sarah wurde das Turnier durch Plakate, E-Mails und Telefonate öffentlichkeitswirksam angekündigt und begleitet. Das Ergebnis waren ca. 50 begeisterte Teilnehmer, die in 6 Kategorien vertreten waren. Auch wenn das Turnier verhalten mit Dauerregen begann, konnte dies die gute Stimmung nicht verwässern. So zog das Wetter mit und wurde immer besser. Während des Turniergeschehens war die Turnierleitung

Kerstin Butt
Berit Gehrke

permanent vor Ort und erreichbar. Veränderungen bei Spielansetzungen konnten so gleich kommuniziert werden. Bei den auftauchenden Fragen wurde Sarah dann zur Siri. Der Finaltag war gut besucht, besonders die Jugendlichen nahmen die Preise mit strahlenden Augen entgegen.

Die Finale der Erwachsenen waren:

DAMEN 30/40
Kerstin Butt - Berit Gehrke 6:2 6:3

DAMEN
Sarah Yacob - Vanessa Balic 6:2 7:6

HERREN
Andy Kühne - David Kohn 6:3 6:2

HERREN 40
Klaus Würschinger - Denis Schrey 7:5 6:1

HERREN 50/60
Uli Weik - Michael Creutz 4:6 6:2 10 : 7

HERREN NEBENRUNDE
Jeffrey Butler - Axel Merges 6: 2 6:1

Sarah Yacob - Vanessa Balic

links: Jeffrey Butler

ANNIKA V. D. HEYDE

Annika von der Heyde
OSC Mitglied seit: Dezember 2016
Stärkster Schlag:
Vorhand Topspin

Wie bist du zum Tischtennis gekommen, wo hast du TT spielen gelernt? Bevor ich angefangen habe, Tischtennis zu spielen, habe ich lange Tischkicker gespielt. Da man das aber meistens in Kneipen spielt und ich kaum Mitspieler in meinem Alter hatte, wollte ich eine neue Sportart ausprobieren. Meine Freunde hatten auch Spaß am Tischtennis und wir spielten auf dem Schulhof an der Steinplatte.

Du hast also professionell Tischkicker gespiell? Ja, Ich habe in der Tischkicker Liga gespielt.

Was waren deine größten Erfolge? Vor 6 Jahren war ich Jugend Weltmeisterin

Seit wann spielst du Tischtennis im Verein? Seit Sommer 2016 spiele ich im OSC Tischtennis. Angefangen habe ich in der Freizeitgruppe bei Michael Kant. Dann bin ich in die Wettkampfgruppe gewechselt. Jetzt spiele ich in der Damenmannschaft in der Kreisklasse.

Wie bist du auf den OSC gekommen? Ich wollte nicht immer nur draußen spielen und auf gutes Wetter hoffen müssen. Ich habe dann im Internet gesucht. Bei den Suchbegriffen Tischennis Schöneberg steht der OSC ja an erster Stelle.

Wie oft kommst du zum Training? Ich gehe 3x in der Woche zum Training. Ich finde es gut, dass man beim OSC fast jeden Tag spielen kann und man dadurch die Möglichkeit hat, selbst zu entscheiden, an welchem Tag man hingehen möchte. Manchmal verabrede ich mich z.B. mit der Mannschaft oder komme einfach so.

Was würdest du sagen ist dein bester Schlag? Ich denke, mein bester Schlag ist der Vorhand Topspin. Aber der ist sicher noch ausbaufähig.

Was sind deine sportlichen Ziele? Ganz allgemein die Technik und z.B. die Beinarbeit zu verbessern. Oder auch noch mehr Frauen zu motivieren, Tischtennis zu spielen. Das Spielen um Punkte ist bei mir eher zweitrangig.

Was ist für dich die wichtigste Motivation, ins Training zu gehen? Wenn ich Tischtennis spiele verfliegen meine Sorgen und Probleme des Alltags. Ich konzentriere mich nur noch auf den Moment, wenn der Ball auf einen zukommt. Nach dem Training ist der Kopf wieder frei und man fühlt sich fit. Das ist meine größte Motivation, ins Training zu kommen.

Welche Sportart kannst du gar nicht? Ich denke, dass man jede Sportart erlernen kann, wenn man möchte.

Vielen Dank für das Gespräch. Ich wünsche dir weiterhin viel Spaß beim Sport. ■

Das Gespräch führte
Uwe Risse am 2.11. 2017
in der Sporthalle der
Löcknitz Grundschule

Jugendspieltag

Uwe Risse

Am Samstag traten fünf unserer acht Jugendmannschaften im Spielbetrieb des Berliner Tischtennisverbands an. Nur die 2. Jungen mussten sich knapp geschlagen geben, alle anderen Mannschaften konnten Siege auf der Habenseite verbuchen.

Arda Beckmann spielte an diesem Tag gleich drei Rundenspiele hintereinander, blieb dabei ungeschlagen und holte sich 48 LPZ Punkte an einem Tag.

Unser jüngstes Mitglied Mathis Salmon (8 Jahre) hatte seinen allerersten Einsatz im Ligabetrieb überhaupt und gewann gleich sein erstes Spiel.

Die 3. B-Schüler Mannschaft spielte an einem Tag zwei Spiele hintereinander, gewann auswärts gegen Friedrichsfelde (vielen Dank für die Verlegung) und zu Hause gegen TSV Temp.-Mariendorf. Dabei wurden nur drei Spiele verloren.

Die 2. B-Schüler traten auswärts in Rudow an und holten nach hartem Kampf einen 8:5 Sieg.

Unsere Minimannschaft konnte zu später Stunde in der C-SchülerInnen Liga mit 4:1 überzeugen.

Vielen Dank an alle Betreuer, Fahrer, Trainer und Spieler, die diesen starken Auftritt unserer Jugendmannschaften ermöglicht haben.

Mathis Salmon

Saisonstart

Uwe Risse

Die neue Saison hat begonnen und die ersten Rundenspiele wurden erfolgreich absolviert. Alle Mannschaften sind gut aus den Startlöchern gekommen. Die 1. Senioren, 1. Herren, 2. Herren, 3. Herren und 4. Herren sind nach drei Spielen immer noch ungeschlagen. Die 5., 6. und 7. Herren haben ein positives Punktekonto. Und seit langer Zeit haben wir wieder eine Damenmannschaft im Spielbetrieb des BETTV gemeldet. Zum ersten Mal starten wir auch mit 2 Mannschaften in der Freizeitliga des Berliner Tischtennisverbandes. Und auch hier musste nur die 2. Mannschaft einmal dem Gegner gratulieren.

Unsere Jugendspieler treten nun zusätzlich in der Erwachsenen Liga an. Sogar in der Kreisliga konnten sie bereits punkten. Das ist das Resultat unserer sehr guten Jugendarbeit.

Mit aktuell 220 Mitgliedern, die in elf Mannschaften im Erwachsenenbereich und acht Mannschaften im Jugendbereich organisiert sind, sind wir nun an unsere Kapazitätsgrenzen angekommen. 19 Mannschaften bedeuten auch, dass 19 Mannschaften organisiert werden müssen. Die Mannschaftsführer, der Jugendwart, der Sportwart, die Trainer und der Vorstand tun alles, damit die Rundenspiele ordnungsgemäß durchgeführt werden können.

Aber wir müssen auch weiterhin ein sinnvolles Training für alle anbieten. Uns ist es auch in dieser Saison gelungen, den Dienstag in der Löcknitz Grundschule spielfrei zu halten. Eine neue Trainingszeit am Montag in der Löcknitz Grundschule für die Minigruppe entlastet die Freizeitgruppe in der Teskeschule. Die Mannschaften, die den Sonntag für ihre Heimspiele nutzen, entlasten die Trainingszeiten innerhalb der Woche.

Wir konnten neue Hallenzeiten organisieren. Am Samstag können nun bis 20:00 die Jugend Rundenspiele und Turniere ausgerichtet werden. Die Trainingszeiten in der Löcknitz Grundschule beginnen um 16:00 Uhr. Das gibt uns die Möglichkeit, das Jugendtraining vorzulegen und das Erwachsenen Training dienstags und freitags ab 18 Uhr in zwei Gruppen anbieten zu können. Das Jugendtraining kann montags und donnerstags ebenfalls in zwei Gruppen stattfinden. Durch diese Entzerrung und neuen Angebote konnte auch der Aufnahmestopp beendet werden.

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Saison!

Liebe Mitglieder der **Tischtennisabteilung** des Olympischen Sport-Clubs Berlin

Einladung zur Abteilungsversammlung am Mittwoch 21. Februar 2018 um 19 Uhr

Ort: Tennis Casino, Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin

Tagesordnung

1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste
2. Berichte des Vorstandes, Jugendwartes und Sportwartes
3. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes, Jugendwartes, Kassenwartes
5. Wahlen
   - **a.** Abteilungsleiter
   - **b.** stellvertretender Abteilungsleiter
   - **c.** Kassenwart
   - **d.** Kassenprüfer (2)
   - **e.** Delegierte (8)
   - **f.** Pressewart
   - **g.** Sportwart
   - **h.** Zeugwart
   - **i.** Festwart
6. Anträge
   - **a.** Erhöhung Mitgliedsbeitrag
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2018
8. Verschiedenes.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Tischtennisabteilung ab Vollendung des 16. Lebensjahres und die Erziehungsberechtigten der jugendlichen Mitglieder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, die keinen Beitragsrückstand haben. **Anträge können bis zum 22. 1. 2018** bei Uwe Risse (uwe.risse@osc-tt.de) eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand

Starke Leistungen unserer AK-Turnerinen

Am 30.09.2017 fand in Rostock der „Athletische Normen“-Wettkampf in den Altersklassen 6 - 9 statt. Die AK-Schiene ist beim Turnen die Altersklasseneinteilung im Leistungsturnen. Sie bildet die Grundlage für den Spitzensport.

In diesem Jahr nahmen 4 junge Turnerinnen des OSC in der Altersklasse 9 teil. Nach 7 sehr anspruchsvollen Überprüfungen der Kraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit konnte sich Mathilda Utsch den 2. Platz gegen starke Konkurrenz aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sichern. 5. wurde Xoey Lehman, 7. Stela Stankeviciute und 9. Elli Bössow. Eine starke Leistung, die vielversprechende Möglichkeiten für die Zukunft offen lässt. Wir sind sehr stolz auf diese tollen Leistungen.

Wenn alle vier Turnerinnen am Ball bleiben und ihnen optimale Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, können sie es ganz nach oben schaffen.

Ein Dank an die Trainer Eugen Lebedew und Josee Schick und auch an unsere Kampfrichter Angela Schwarzwälder und Manfred Schick.

Elli, Xoey, Stela und Mathilda mit Trainerin Josee Schick

Sport Vereine Für alle ein Gewinn

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2017

Am 07.10.2017 fand die Berliner Mannschaftsmeisterschaft Geräteturnen in Adlershof statt. Der OSC war mit 3 Mannschaften vertreten.

In der Wettkampfklasse 2006 und jünger wurde die 3. Mannschaft des OSC Berliner Meister vor dem SC Berlin, dem VfL Tegel und dem TSV Wittenau. In dieser Mannschaft turnten Sinja Krause, Penelope Patel, Martha Klausch und Mathilda Wendland.
In der Wettkampfklasse 2002-2005 wurde die 1. Mannschaft des OSC ebenfalls Berliner Meister. Die 2. Mannschaft konnte sich den 3. Platz sichern. Für den OSC 1 turnten Lisa Kozak, Romi Septon, Emma Stoddard, Lidija Petrovic, Helena Pfisterer und Jennifer McClure. Die 2. Mannschaft ging mit Jonna Eisenbacher, Lara Seidel, Emily Hünnekens, Hannah Reiter, Leandra Sernetz, Lisa Hünnekens und Eve Österreich an den Start. **Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.**

vorne: Jonna, Lara, Leandra, Hannah, Emily, Lisa, Eve,
hinten: Helena, Romi, Lisa, Jenny, Emma, Lidija

EHRENTAFEL

10- jährige Mitgliedschaft:
Rosa Allwardt, Aminata Diarra, Oliver Esser, Ulrich Lewerenz, Yannick Lorenz,Silja Schönewolf, Darren Schulz, Oliver Schworck, Michael Steffen, Regina Steffen, Lucan Udes, Marco Valleriani

25- jährige Mitgliedschaft:
Tanja Damaske

40- jährige Mitgliedschaft:
Karl- Heinz Reimann

60- jährige Mitgliedschaft:
Beate Möller, Horst Pöhl

70- jährige Mitgliedschaft:
Wolfgang Kurze

GEBURTSTAGSTAFEL

65 Jahre: Petra Pagenkopf,

65 Jahre: Rainer Marisken, Gabriele Stoek, Dr. Rainer Neubart

70 Jahre: Klaus Zibis

75 Jahre: Barbara Herz, Wolfgang Herz, Prof. Dr. Ingo Peschel, Detlef Wiewiorra, Rolf Hensel, Christiane Fiedler, Arnold Patas

80 Jahre: Ursula Habath, Karl Hunger, Elfriede Schulz, Wolfgang Badewitz, Elfriede Behr, Christel Marschall, Dieter Holk

90 Jahre: Eva Zinke, Günter Hecht, Wolfgang Kielmann

Liebe Mitglieder der **Turnabteilung** des
Olympischen Sport-Clubs Berlin

Einladung zur Jahresversammlung am Montag 12. März 2018 um 19.30 Uhr

Ort: Sport-Casino Schöneberg, Einlass 19:15 Uhr, Ende 21:30 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder laut Anwesenheitsliste
2. Jahresbericht der Warte und Abteilungsleiter in Kurzform
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Genehmigung des Haushaltes 2018
8. Wahl der Delegierten für die Vereinsversammlung des OSC Berlin

Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder, sofern sie für das Quartal, in dem die Abstimmung erfolgt, den Mitgliedsbeitrag bezahlt haben. Jugendmitglieder sind die nicht volljährigen Angehörigen des Vereins. Sie sind stimmberechtigt, sofern sie am Tage der Abstimmung ihrer Beitragspflicht nachgekommen sind. Für Jugendliche vor Vollendung des 16. Lebensjahres üben die gesetzlichen Vertreter das Stimmrecht jeweils gemeinschaftlich aus. Erscheint für das Mitglied nur ein gesetzlicher Vertreter, so gilt er als von dem anderen zur Abstimmung bevollmächtigt. Jugendmitglieder sind nicht wählbar.

Anträge für diese Abteilungsversammlung sind **schriftlich bis zum 15. Februar 2018** (Posteingang) an die Geschäftsstelle des OSC, Priesterweg 8, 10829 Berlin, zu richten. Die ordnungsgemäß einberufene Abteilungsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Mit freundlichen Grüßen
Gisela Eckstein, Oberturnwartin

OLYMPISCHER SPORT-CLUB BERLIN e.V.

www.osc-berlin.de • post@osc-berlin.de

OSC-Geschäftsstelle Mo, **Di** und **Do** 15.30 –19 Uhr, **Fr** 9 – 12 Uhr
Angela Gutzmann **Tel.:** 030 - 78 70 22 35 | **Fax:** 030 - 78 70 22 38

Eishockey - www.osc-berlin-eishockey.de

Abteilungsleiter:	Peter Hannemann	Tel.: 030 - 684 47 04	Email: p.hannemann@osc-berlin-eishockey.de
Jugendwart::	Kai Schauer		Email: kai.schauer@gmx.de
Sportwart:	Karlheinz Meißner		Email: kalle-m@web.de
2. Vorsitzender	Daniel Kurasch		Email: daniel-bln23@web.de
1. Kassenwart:	Frank Mohren	Tel.: 0163 - 546 36 11	Email: f.mohren@gmx.de
2. Kassenwart:	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE86 1203 0000 1005 3970 86

Eis- u. Rollkunstlauf - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Sportwart:	Claudia Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Jugendwart:	Hinrich Ihnken	Tel.: 030 - 782 69 79	
Kasse:	Annelore Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE07 1001 0010 0113 2291 08

Fechten - fechten.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Jana Hänsel	Tel.: 030 - 706 46 16	Email: abteilungsleiter.fechten@osc-berlin.de
Stellvertreter:	Victor Wassily Wenzel	Tel.: 030 - 218 87 12	
Sportwart:	Dirk Stollhoff	Tel.: 0177 - 205 18 70	Email: sportwart.fechten@osc-berlin.de
Jugendwart:	Luca Valleriani	Tel.: 01522 - 877 52 08	
Pressewart:	Caroline Linde	Tel.: 030 - 223 27 261	Email: pressewart.fechten@osc-berlin.de
Kasse:	Wolfgang Dworczak	Tel.: 030 - 451 83 49	Email: kassenwart.fechten@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Bank	BIC: DEUTDEDB110	IBAN: DE74 1007 0848 0265 6486 00

Handball - www.sg-osf.de

Abteilungsleiterin:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 688 980 43	Email: y.driebe@web.de
Stellvertreter:	nicht besetzt		
Presse:	Yvonne Driebe	Tel.: 030 - 680 890 43	Email: y.driebe@web.de
Kasse:	Folke Schilling		Email: folke.schilling@gmail.com
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE82 1203 0000 1008 3572 10

John-F.-Kennedy Schule - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Borislava Kitzov	Tel.: 030 - 36 40 92 92	Email: borishahida@yahoo.ca
Kasse:	Borislava Kitzov	Tel.: 030 - 36 40 92 92	Mobil: 0176- 80 58 45 92
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE54 1203 0000 1009 8454 03

Leichtathletik - www.osc-berlin-la.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Demmel	Tel.: 030 - 401 39 59	Email: j.demmel@osc-berlin-la.de
Stellvertreter:	Otakar Stastny	Tel.: 030 - 37 59 50 46	Email: o.stastny@osc-berlin-la.de
Kasse:	Peter Frackmann	Tel.: 0334 - 234 74 28	Email: p.frackmann@osc-berlin-la.de
Jugendwartin:			Email: selindalowar@googlemail. com
Geschäftsstelle:	Mo/Do 17-19	Tel.: 32 66 18 -59 Fax: -60	Email: mailbox@osc-berlin-la.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE09 1203 0000 1009 8454 37

GYMWELT Prellball, Gymnastik - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Jürgen Fiedler	Tel.: 030 - 852 25 32	Email: j.fiedler@osc-berlin.de
Kasse:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	Email: gisela.eckstein@t-online.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE22 1203 0000 1008 3802 12

Kendo- www.tekkeikan.de

Abteilungsleiter:	Jan Ulmer	Tel.: 0177 - 788 58 78	Email: jan.ulmer@tekkeikan.de
Stellvertreter:	Alexander Triebsees	Tel.: 01577 - 175 48 14	Email: ali@tekkeikan.de
Kasse:	Joern Barthel	Tel.: 0170 - 757 11 62	Email: joern@tekkeikan.de
Presse:	Savas Cihan	Tel.: 0151 - 115 182 39	Email: savas@tekkeikan.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE58 1203 0000 1020 2183 17

INTERNET **WWW.OSC-BERLIN.DE** • E-MAIL **POST@OSC-BERLIN.DE**

Rollhockey - rollhockey.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Björn Olufsen	Tel.: 030 - 712 39 69	Email: olufsen_berlin@t-online.de
Stellvertreter:	Wolfgang Hänsel	Tel.: 030 - 661 95 16	
Sportwart:	Norbert Jäkel	Tel.: 0172 - 860 04 24	Email: norbiej@t-online.de
Jugendwart:	Matthias Rachner	Tel.: 03322 - 21 67 84	Email: rachnerwerder@web.de
Bankverbindung:	Postbank NL Berlin	BIC: PBNKDEFF	IBAN: DE62 1001 0010 0184 6561 05

Schwimmen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Peter Behnke	Tel.: 030 - 261 76 15	Email: helga.behnke@t-online.de
Stellvertreter:	Björn Kufahl	Tel.: 030 - 548 22 901	Email: bkufahl@web.de
Presse- u. Sportwart:	Reinhard Pauls	Tel.: 030 - 859 27 74	Email: reinhard.pauls@gmx.de
Kasse:	kom. Reinhard Pauls		
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE19 1203 0000 1020 2251 30

Tanzen - Blau-Silber Berlin Tanzsportclub e.V. im OSC - www.blau-silber-berlin.de

Aula der Teske Schule	Tempelhofer Weg 62 10829 B.	Tel.:	Email: blau-silber-berlin@t-online.de
Vorsitzende:	Karin Pfaffenbach	Tel.: 030 - 311 684 15	Email: vorsitzender@blau-silber-berlin.de
Stellv. Vors.:	Wilhelm Sommerhäuser	Tel.: 030 - 753 45 31	Email: stellv.vorsitzender.a@blau-silber-berlin.de
Jugendwartin:	Tanja Klötzer	Tel.: 030 - 74 20 31 04	Email: jugend@blau-silber-berlin.de
Pressewartin:	Christel Brakhage	Tel.: 030 - 774 90 69	Email: presse@blau-silber-berlin.de
Kasse:	Manfred Bartenwerfer	Tel.: 030 - 236 229 32	Email: kasse.a@blau-silber-berlin.de
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN DE73 1009 0000 7161 6840 01

Tennis - www.osc-tennis.de

Abteilungsleiter:	Friedbert Schuckert	Tel.: 030 - 831 19 99	Email: f.schuckert@osc-tennis.de
Stellvertreter:	Jürgen Platena	Tel.: 0160 - 786 69 45	
Verwaltung:	Inge Lommatzsch	Tel.: 030 - 792 95 13	Email: info@osc-tennis.de
Jugendwart:	Milun Jovasevic	Tel.: 0176 - 48 59 29 03	Email: tennisschule@osc-tennis.de
Tenniscasino:	Vorarlberger Damm 37	Tel.: 030 - 775 30 67	Michael Rommel und Waldemar Cysewski
Bankverbindung:	Berliner Volksbank	BIC: BEVODEBB	IBAN: DE32 1009 0000 5665 2830 05

Tischtennis - tischtennis.osc-berlin.de

Abteilungsleiter:	Uwe Risse	Tel.: 0172 3941 951	Email: uwe.risse@osc-tt.de
Stellvertreter:	Dr.-Ing. Bodo Mückler	Tel.: 0163 - 7580 497	Email: bodo.mueckler@osc-tt.de
Jugendwart:	Oliver Bertram	Tel.: 0177 - 62 49 111	Email: oliver.bertram@osc-tt.de
Kasse:	Ingo Willoh	Tel.: 0179 - 132 47 84	Email: ingo.willoh@osc-tt.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE70 1203 0000 1020 0660 05

Turnen - www.osc-berlin.de

Abteilungsleiterin:	Gisela Eckstein	Tel.: 030 - 218 91 06	Email: gisela.eckstein@t-online.de
Jugendwartin & Kasse:	Gisela Cornel	Tel.: 030 - 218 77 68	Mobil: 0177 - 432 85 56
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE74 1203 0000 1008 3802 46

Sportangebote: Mutter und Kind | Familie: Monika Dierich Tel.: 030 - 852 36 90, Kleinkinder | Mädchen | Jugend | Frauen: Gisela Cornel Tel.: 030 - 218 77 68, Kunstturnen weibl.: Joseé Schick Tel.: 030 - 796 02 80, Knaben; Max Lindau Tel.: 0163 - 482 89 39, Männer: Ulf Berge Tel.: 030 - 774 85 12, Mädchen: Michaela Ferenz Tel.: 030 - 782 46 97, Rhönrad: Marlies SchefferTel.: 0177 525 69 47, Frauengymnastik: Renate Porath Tel.: 030 - 47 98 97 32, | Frauke Watermann Tel.: 030 - 854 34 24, Monika Wolfgramm Tel.: 030 - 855 29 29

Fit für Freizeit - www.osc-berlin.de/kursprogramm/

OSC-Geschäftsstelle	Angela Gutzmann	Tel.: 030 - 78 70 22 35	Email: post@osc-berlin.de
Bankverbindung:	Deutsche Kreditbank	BIC: BYLADEM1001	IBAN: DE57 1203 0000 1008 3802 61

Freizeitsportgruppen

Tischtennis: Michael Kant Tel. 0177- 772 20 00 | Frauengymnastik: Ch. Franke Tel. 030 - 781 29 01 | Volleyball: Michael Eule Tel. 030 - 852 74 45

Kita Fehlerstraße

Leiterin:	Frau Bock und Frau Westphal	12161 Berlin Fehlerstraße 2 www.kitas-sued-west.de	Telefon: 030 290 27 6050

Kita Fri-Willi

Leiterin:	Frau Linack und Frau Fritsche	12161 Berlin Friedrich-Wilhelm-Platz 12 kita-friedrich-wilhelm-platz@kitasw.berlin.de	Telefon: 030 290 27 6060

INTERNET **WWW.OSC-BERLIN.DE** • E-MAIL **POST@OSC-BERLIN.DE**

NEUE MITGLIEDER

Eishockey
Magnus Bienhold, Benedikt Imme, Lasse Grundhöfer, Martti Pulz, Larissa Pasche, Tobias Bartz, Markus Scheucher, Michael Günzel

Fechten
Josefin Kinzel, Jessica Kinzel, Andreas Groll, Anton Hanisch, Chanette Chamailov, Adrian Starke, Valentin Breuche, Mark Doraszelski, Vincent Fang

JFK-Schule
Taliha Celik, Mathilda Utsch

Kendo
Lars Weber

Leichtathletik
Barbara Schumacher, Lisanne Witusch, Genése Schellenberger, Rosemary Loromeke, Ayodeji Loromeke, Anne- Sophie Thomsen, Elina Servan, Gloria Servan, Dylan Zimmermann, Sally Di Maio, Marlene Schneider, Susanne Pfender, Emma Schertwitis, Helena Zeitz, Emilia Piu, Theresa Walter, Clara Zerbo, Lena Steinlein, Mona Schmider, Elsa Castro, Hannah Sittig, Oskar Jentsch, Julien Habermann, Philipp Okas

Prellball
Monika Kaplun, Christa Ulrich

Schwimmen
Emma Revelant, Aldo Hörstmann, Charlotte Braune, Mathias Lamy, Haschim Mahmoud, Mali Zins, Niklas Romberg, Ilias Mert Demirel, Theresa Lechel, Pepe Hohmann

Tennis
Kolja Nitschke, Guido Ringel, Florian Matzker, Marianne Böhringer, Kristina Strack, Leone Hardt

Tischtennis
Yuji Sato, Bodo Frenzel, Pascal Freitag, Deniz- Alexander Knoche, Sophie Louise Weynert, Udo Morfeld, Takeko Hirasa, Matthias Mauermann, Dobrin Blagoev, Katrin Dombrowski

Turnen
Maya-Minou Lenhardt, Esther-Valerie Grekov, Zara- Rachel Schöneck, Sara Humackic, Ena Humackic, Meike Sperling- Olschewski, Emily Sperling, Nina Bonafede, Sofie Apaydin, Jule Mare Benning, Gabrielle Keller, Hannah Hanbali, Noah Krüll, Lisa Krüll

hauptstadt sportTV
Bleibt sportlich!

KURSANGEBOT
Olympischer Sport-Club Berlin e.V.

Unser Programm FIT FÜR FREIZEIT, gefördert durch den Landessportbund Berlin, bietet **folgende Kurse an:**

FITNESS

Bauch-Beine-Po
Montag 19.30 – 21.00 Uhr,
Waldenburg-Oberschule
Otzenstr. 16, 12159 Berlin
7,50 € pro Unterrichtseinheit

Gymnastik mit Musik 50 +
Di. 18.30-19.30 Uhr,
Gustav-Langenscheidt-OS, untere Halle,
Belziger Str. 48, 10823 Berlin
4,60 € pro Unterrichtseinheit,
Zahlung pro Quartal

Aquatic Fitness
Flachwasser Wassergymnastik*
Mittwoch 14.00 -14.45 Uhr,
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachendamm 11, 10829 Berlin

Montag und Freitag 15.00- 15.45 Uhr
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachsendamm 11, 10829 Berlin
6,00 € pro Unterrichtseinheit

Aquatic Fitness
Tiefwasser Wassergymnastik*
Donnerstag 15.00 –15.45 Uhr,
Sportschwimmhalle Schöneberg
Sachendamm 11, 10829 Berlin

GESUNDHEITSSPORT

Wirbelsäulengymnastik*
Dienstag 11.00 – 12.15, BTB Gebäude,
Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin

* 5,00 € pro Unterrichtseinheit

KIDS GANZ GROSS

Turnen und Spiel für Eltern & Kind
Mittwoch 9.15 – 10.30 Uhr BTB Gebäude,
Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin
4,10 € pro Unterrichtseinheit

NEU FÜR ELTERN & KIDS:

Bewegungsspaß mit Liedern*
2 – 4 Jahre mit Eltern,
Samstag 9.30 –10.30 Uhr und
Samstag 10.30 – 11.30 Uhr
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin
…wir reiten auf Pferden, schwimmen im Meer, klettern wie die Affen und singen Lieder…

Bewegungsspaß mit Liedern*
Kinder 4 – 6 Jahre,
Samstag 11.30 – 12.30 Uhr und
Samstag 12.30 – 13.30,
Löcknitz Grundschule
Münchener Str. 33, 10779 Berlin
… Kinder werden in Geschichten entführt und lernen dabei spielerisch Rollen, Drehen, Koordination, Sprünge und vieles mehr. Dabei hat die Fantasie freien Lauf.

WEITERE INFORMATIONEN:

Geschäftsstelle / Frau Gutzmann:
Priesterweg 8, 10829 Berlin-Schöneberg
Einfahrt Sachsendamm: Geschäftszeiten:
Mo., Di. & Do. 15.30–19.Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr, Telefon: 787 022 -35, Fax: -38

FIT FÜR FREIZEIT

ist ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit von DTB – Quereinstieg ist jederzeit möglich.

DER OSCER

Olympischer Sport-Club Berlin e.V.
Priesterweg 8 · 10829 Berlin · www.osc-berlin.de
Postvertriebsstück Gebühr bezahlt

A 1807 F

WALDEMAR CYSEWSKI

DAVOS MÜNCHEN BERLIN

MICHAEL ROMMEL

TENNIS ✶ ✶ CASINO

WO WIR SIND SCHMECKT'S

Michael Rommel, Chef für Küche & Catering und Waldemar Cysewski, Chef des Servicebereichs, sind die neuen engagierten Pächter des **OSC**-Tennis Casinos. Ein idealer Ort sich verwöhnen zu lassen. Einflüsse aus der Schweiz, Frankreich und Italien runden die heimische Küche hervorragend ab. Gerne richten sie Familienfeiern und größere Festivitäten für Mitglieder und Gäste aus. Der Gastraum bietet Platz für 50 – 70 Personen und im Sommer können bis zu 300 Personen auf der Terrasse und der Tenniswiese bewirtet werden. Auch Catering außer Haus incl. Lieferservice ist kein Problem. Rufen Sie an, mailen sie ihre Wünsche, oder schauen Sie einfach vorbei. Das **OSC**-Tennis Casino ist direkt neben dem Turnerbund: Vorarlberger Damm 37, 12157 Berlin. Telefon:
030 - 775 30 67 | 0179- 686 67 73 | luniax@gmx.de